Kreisweite Digitalisierungsstrategie

Kreis Coesfeld, Ascheberg, Billerbeck, Coesfeld, Dülmen, Havixbeck, Lüdinghausen, Nordkirchen, Nottuln, Olfen, Rosendahl, Senden

Stichworte:

Digitalisierung

Hauptverantwortlich:

Kreis Coesfeld

Sonstige Beteiligte:

Fachliche Begleitung: Prof. Dr. Dr. Björn Niehaves, Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik, Direktor des Forschungskollegs der Universität Siegen, Vorstand des Nationalen E-Government Kompetenzzentrums in Berlin sowie Mitglied des Beirats „Digitale Wirtschaft“ der NRW-Landesregierung

Kurzprofil:

Kreis Coesfeld
Regierungsbezirk Münster
Einwohner: 219.929 (IT.NRW, 31. Dez. 2018)
Fläche: 1.112,04 km^2

Anlass:

Der Kreis Coesfeld möchte Vorreiter bei der Umsetzung der Chancen des digitalen Wandels sein.

Ziel:

Ermittlung einer kreisweiten Digitalisierungsstrategie – der weit voran geschrittene Glasfaserausbau im Kreis Coesfeld und die noch auszubauende Infrastruktur im Mobilfunk ermöglichen es, über Angebote im Bereich eGovernment und der Wissensvermittlung an Schulen hinaus zu denken.

Umsetzung:

Image not found or type unknown

Mobilität, Wirtschaft, Tourismus, Umweltschutz und

Gesundheitsvorsorge sind die Themen zu denen der Arbeitskreis unter Federführung der Kreisentwicklung und der Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld (wfc) zunächst einmal den Ist-Zustand ermittelt. In zwei Workshops im Herbst 2019 definieren die Ziele und Prioritäten . Ab Frühjahr 2020 beginnt in kleineren Gruppen die Arbeit an der konkreten Ausgestaltung und

Umsetzung der zentralen Handlungsfelder und anderen Themen. Ziel ist es, dass nicht jede Kommune einzeln ihre Ideen verfolgt, sondern auf den gemeinsamen Austausch und die interkommunale Zusammenarbeit setzt.
(Quelle: www.wfc-kreis-coesfeld.de/)

Finanzierung:

Rechtsform:

Projekt der Wirtschaftsförderung des Kreises Coesfeld wfc

Zusammenarbeit seit:

Anfang 2019

Kontakt:

wfc Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH
Fehrbelliner Platz 11
48249 Dülmen
Telefon 0 25 94/7 82 40-0
info@wfc-kreis-coesfeld.de

Links: